



Deutsche Gesellschaft für Publizistik-
und Kommunikationswissenschaft e.V.

Der Vorstand

DGPuK c/o Studiengang Journalistik
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Ostenstr. 26, 85072 Eichstätt

Prof. Dr. Klaus-Dieter Altmeyen
Ostenstr. 25
85072 Eichstätt
Telefon: 08421/93-1555
E-Mail: klaus-dieter.altmeyen@ku-
eichstaett.de
<http://www.dgpuk.de>

14. März 2012

Vergabeverfahren Zuschuss European Summer School Lugano 2012

Die EUROPEAN SUMMERSCHOOL FOR PH.D students in COMMUNICATION SCIENCE, LUGANO, 30.8.2012 - 3.9.2012 wird unter Beteiligung der DGPuK veranstaltet. Da die Organisatoren (Diana Ingenhoff, Philippe Viallon) die Kosten vor Ort durch angeworbene Mittel und einen Tagungsbeitrag bestreiten, kann die DGPuK mit ihrem vereinbarten Beitrag zur Summer School von insgesamt 1.500 Euro die Promovenden aus Deutschland unterstützen.

Folgendes Verfahren ist dazu notwendig: Interessierte werden gebeten, sich gemäß der von den Organisatoren in Lugano aufgeführten Bedingungen bis zum 15. April 2012 dort zu bewerben. Bitte senden Sie zugleich eine Kopie Ihrer Bewerbung mit dem Kennwort „Lugano 2012“ an die DGPuK (verwaltung@dgpuk.de).

Für die finanzielle Unterstützung durch die DGPuK können sich Personen bewerben, die bei DGPuK-Mitgliedern promovieren oder die selbst DGPuK-Mitglied sind. Da Bewerber aus der Schweiz und Österreich durch die jeweiligen nationalen Gesellschaften unterstützt werden, gewährt die DGPuK ausnahmsweise nur Zuschüsse an Personen, die an Instituten in Deutschland promovieren.

Einen Zuschuss erhalten die Bewerber, die für die Summer School angenommen wurden. Der Unterstützungsbetrag kann daher schwanken, er beträgt höchstens 500 Euro pro Person.

**SGKM**Schweizerische Gesellschaft
für Kommunikations-
und Medienwissenschaft**SSCM**Société suisse des sciences
de la communication
et des médias**SSCM**Società svizzera di scienze
della comunicazione
e dei media**SACM**Swiss Association
of Communication and
Media ResearchMember of the Swiss Academy
of Humanities and Social Sciences
www.sagep.ch

EUROPEAN SUMMERSCHOOL FOR PH.D students in COMMUNICATION SCIENCE, LUGANO, 30.8.2012 - 3.9.2012

organisiert von der SGKM, USI, DGpuK, SFSIC, ÖGK und mit der Unterstützung von weiteren ProfessorInnen aus Belgien, Tunesien, Rumänien u.a.

Das Konzept

Basierend auf einer ähnlichen Veranstaltung, die 2006 in Genf organisiert und vom SNF finanziert wurde, setzt sich die diesjährige Summerschool 2012 als Ziel, die Doktorierenden in der Kommunikations- und Medienwissenschaft zu unterstützen in Bezug auf a) methodologische und methodische Fragen, b) die Internationalisierung ihrer Forschungsarbeiten (Konferenzbeiträge, Publikationsbeiträge, internationale Netzwerke knüpfen) c) eine vertiefte Kenntnis der unterschiedlichen, kommunikations- und medienwissenschaftlichen Ansätzen.

Das Programm setzt sich aus unterschiedlichen Schwerpunkten zusammen:

- Workshops, in denen jede(r) TeilnehmerIn seine/ihre Arbeit darstellen und mit Experten aus verschiedenen Kulturen und den anderen TeilnehmerInnen diskutieren kann. Alle Mitglieder einer Workshop-Gruppe werden die Zusammenfassungen der jeweiligen PhD-Projekte im Voraus bekommen.
- Vorträge und Podiumsdiskussionen, die für die Kommunikations- und Medienwissenschaft (KMW) grundlegende Aspekte darlegen und kontrastiv die verschiedenen wissenschaftlichen Kulturen thematisieren.
- Keynote Speakers, die einen internationalen Standpunkt zur Problematik der KMW anbieten können.
- Ateliers, die von den DoktorandInnen selbst organisiert werden und in denen entweder inhaltlich zu spezifischen Doktoratsthemen oder methodisch zu Problemen in der Anwendung von Forschungsmethoden gearbeitet werden kann.

Die Summerschool wird in drei Sprachen veranstaltet: deutsch, französisch, englisch. Jede(r) Teilnehmer(in) spricht in der Sprache seiner(ihrer) Wahl und bietet eine Zusammenfassung seines/ihrer Statements in einer anderen Sprache an.

Vorläufiges Programm (Änderungen sind vorbehalten)

Tag 1 (30.8.2012) - ab 15:30 Ankunft

- 16:00 Einführung, Vorstellung der Graduate School, Prof. Dr. Diana Ingenhoff / Prof. Dr. Philippe Viallon. Selbstdarstellung
- 16:30-18:00 Podiumsdiskussion 1 : Die Besonderheiten der KMW in den unterschiedlichen Ländern
- Prof. Dr. Diana Ingenhoff, SGKM - Dr. habil. Odile Riondet, SFSIC - Prof. Dr. Thomas Steinmayer, ÖGK
- Prof. Dr. Klaus-Dieter-Altmeppen, DGpuK - Prof. Dr. Marc Lits, Belgien
- Verteilung in die Arbeitsgruppen
- 19:00 Abendessen

Tag 2 (31.8.2012)

- 9:00 Doppelter Vortrag 1: ein(e) französischsprachige(r) und ein(e) deutschsprachige(r) ExpertIn: Welche sind die jeweiligen Tendenzen der Forschung im Bereich der MKW (Theorien, Themen,...) Prof. Dr. Klaus-Dieter Altmeppen (Universität Eichstätt), Dr. habil. Odile Riondet, (Universität Lyon)
- 10:30: Pause
- 10:45: Workshop 1 (Gruppenarbeit mit DoktorandInnen-Gruppen, max. 10 TeilnehmerInnen pro Gruppe: Präsentation der Dissertationsvorhaben, Diskussion mit mindestens 2 Experten und den anderen Gruppenmitglieder, die die Texte bereits gelesen.
Mögliche Workshop-Gruppen (je nach Einschreibung)
- **Gruppe 1:** Organisationskommunikation/PR/Kommunikationsmanagement: Prof. Dr. Diana Ingenhoff, Prof. Dr. Catherine Loneux (Université Rennes 2), Prof. Dr. Cristina Teodorescu, (Universität Craiova)
- **Gruppe 2:** Journalismus: NN, Prof. Dr. Nicolas Pelissier (Université Nice), Prof. Dr. Daniela Frumusani (Universität Bukarest)
- **Gruppe 3:** Online-Kommunikation und Neue Technologien: Prof. Dr. Oliver Quiring (Universität Mainz), Prof. Dr. Pascal Lardellier (Université Dijon), Prof. Dr. Whahid Gdoura (Université Tunis),

- **Gruppe 4:** Bild- und Textkommunikation: Dr. Peter Stücheli-Herlach (ZHSW), Prof. Dr. Philippe Viallon (Universität Strasbourg),
- **Gruppe 5:** Politische Kommunikation: Prof. Dr. Hartmut Wessler (Universität Mannheim), Prof. Dr. Eric Dacheux (Universität Clermont-Ferrand).
- **Gruppe 6:** Kultur und Kommunikation, Prof. Dr. Thomas Weber (Universität Hamburg), Prof. Dr. Sarah Sepulcre (Universität Louvain-la-Neuve), Prof. Dr. Larbi Chouikha (Universität Tunis)
- 13:00 Mittagessen
- 14:00 Vortrag: Keynotes speaker 1: Prof. Dr. Cantoni, (Universität Lugano), „Online-communication and Tourism“
- 16:15 Workshop 2
- 18:00 Ateliers 1: die Teilnehmenden suchen sich eine(n) DozentIn unter den Anwesenden aus und diskutieren ihr Projekt mit ihr/m. Weitere Unterstützung : Prof. Bertil Cottier, Prof. Edo Pogliana, , Prof. Dr. Dominique Bourgeois (Universität Fribourg),.
- 20:00 Abendessen

Tag 3 (1.9.2012)

- 9:00 Doppelvortrag 2: ein(e) deutschsprachige(r) und ein(e) französisch-sprachige(r) ExpertIn zum selben Thema: Was ist eine gute Dissertation? Prof. Dr. Françoise Bernard, Prof. Dr. Hartmut Wessler (Universität Mannheim)
- 10:30: Pause
- 10:45: Workshop 3: Die verschiedenen Gruppen arbeiten parallel in den vier Workshops
- 12:45: Mittagessen
- 14:00: Vortrag: Keynotes speaker 2 : Prof. Dr. Bertil Cottier, « »La gouvernance mondiale de l'Internet : demain, après-demain ou jamais
- 16:00: Pause
- 16:15: Workshop 4
- 18:00: Ateliers 2 (wie Ateliers 1, ggf. mit Wechsel der Dozierenden)
- 20:00: Abendessen

Tag 4 (2.9.2012)

- 9:00 Doppelvortrag 3: Wie sieht ein guter wissenschaftlicher Artikel in der jeweiligen Sprache aus? Prof. Dr. Peter Vorderer (Hochschule Hannover), Prof. Dr. Marc Lits (Universität Louvain-la-Neuve), Prof. Dr. Dominique Bourgeois (Universität Fribourg),
- 10:45: Workshop 5
- 14:00: Podiumsdiskussion 3: Welche nationale und internationale Zukunft gibt es für den Nachwuchs in der KMW? Dr. Patrice Delabroise, (Universität Lille 1), Prof. Dr. Miriam Meckel (Uni St. Gallen)
- 15:30: Pause
- 16:00: Ateliers 3
- 18:00: Netzwerktreffen
- 19:00: Abendessen

Tag 5 (3.9.2012)

- 9:00: Plenum: Berichte und Zusammenfassungen aus den Workshops und Ateliers
- 10:30: Pause
- 11:00: Abschlussdiskussion
- Ab 11:30: Abreise (bzw. fakultatives Kulturprogramm Lugano)

Kosten

Die Teilnahmekosten betragen 150 € oder 200 CHF. Mahlzeiten und Pausen sind inbegriffen. Die Unterkunft wird von den Teilnehmern selbst organisiert. Sie sollten sich bei ihrer Universität erkundigen, ob eine finanzielle Unterstützung möglich ist. Das Programm bietet 40 Unterrichtsstunden. Mit ca. zwanzig Stunden Vorbereitung entspricht es üblicherweise 6 ECTS-Punkten.

Bewerbung

Die KandidatInnen schicken bis zum **15.04.2012** eine Email an diana.ingenhoff@unifr.ch UND viallon@unistra.fr mit 3 Anlagen:

- das ausgefüllte Einschreibungsformular
- eine 3-4seitige Zusammenfassung des Forschungsprojekts
- eine Empfehlung/Bestätigung des Betreuers (Doktorvater/-mutter)

Die Antwort vom wissenschaftlichen Beirat unter der Leitung von Prof. Dr. Diana Ingenhoff erfolgt bis Anfang Mai. Die Bezahlung erfolgt nach Zulassung.